

Bitte vollständig und in Druckschrift ausfüllen!

 Zutreffendes Kästchen ankreuzen!

<p><b>Antrag auf Erteilung einer (vorläufigen) Erlaubnis zum Betrieb einer Schankwirtschaft mit Ausschank alkoholischer Getränke</b></p> <p>Beantragt wird eine</p> <p style="padding-left: 40px;">Erlaubnis (§ 2 Gaststättengesetz -GastG)</p> <p style="padding-left: 80px;">ggf. Befristung von                      bis</p> <p style="padding-left: 40px;">vorläufige Erlaubnis (§ 11 Gaststättengesetz -GastG)</p> <p>zum Betrieb einer Schankwirtschaft mit Ausschank alkoholischer Getränke.</p>		Eingang in Behörde
<b>Angaben zur Person</b>	<p>Bei Personengesellschaften (z.B. OHG) ist für jeden geschäftsführenden Gesellschafter ein eigener Vordruck auszufüllen. Bei juristischen Personen (z.B. GmbH) beziehen sich die Angaben zu den Feldern 4 bis 10 auf den gesetzlichen Vertreter.</p> <p>Die entsprechenden Angaben für weitere gesetzliche Vertreter sind auf besonderen Vordrucken zu machen.</p>	
<b>1</b>	<b>Im Handels-, Genossenschafts- oder Vereinsregister eingetragener Name</b>	<b>2</b>
		<b>Ort und Nummer der Eintragung</b>
<b>3</b>	<b>Anschrift der Gesellschaft bzw. des nichtrechtsfähigen Vereins und Telefonnummer</b>	

<b>4 Betriebsanschrift, Telefonnummer, Faxnummer und E-Mail-Adresse</b>	
<b>5 Vorname</b>	<b>6 Familienname</b>
<b>7 Geburtsname</b> (nur bei Abweichung vom Familiennamen)	<b>8 Geburtsdatum und Geburtsort</b>
<b>9 Staatsangehörigkeit</b>	
Personalausweis	Pass
Nummer des Personalausweises oder Passes:	
ausgestellt am:	
ausstellende Behörde:	
<b>10 Für Nicht EU-Ausländer und Staatenlose</b>	
Es liegt eine Aufenthaltserlaubnis vor.	
ausgestellt am:	
ausstellende Behörde:	
Die Aufenthaltserlaubnis berechtigt zur selbstständigen Gewerbeausübung.	
<b>11 Wohnanschrift</b>	<b>12 Telefonnummer</b>

<b>13 Es handelt sich um die Übernahme eines bereits bestehenden Betriebes</b> (Inhaberwechsel)	
Ja	Nein
<b>14 Die Räume sind</b>	
gemietet	gepachtet
	gekauft
Kopie/Kopien von wesentlichen Vertragsunterlagen ist/sind beigelegt.	
<b>15 Antragsteller:in verfügt bereits tatsächlich über die Räume</b>	
Ja, seit	Nein
<b>16 Betriebsvorgänger:in</b>	<b>17 Tag der Übernahme</b>
<b>18 Name des Betriebs</b>	<b>19 Öffnungszeiten</b>
<b>20 Die Erlaubnis für beantragt für</b>	
Schankwirtschaft	Schank- und Speisewirtschaft
<p>ohne besondere Betriebseigentümlichkeit</p> <p>mit einer besonderen Betriebsart</p> <p>Betriebsart:</p> <p>Diskotheke</p> <p>Tanzlokal</p> <p>Gaststätte in Verbindung mit einem Einzelhandel</p> <p>Gaststätte mit regelmäßigen Musikaufführungen</p> <p>Gaststätte mit regelmäßigen Filmvorführungen</p> <p>Gaststätte mit regelmäßigen Tanzveranstaltungen</p>	

Schankstand			
Schankkiosk			
<b>21 Anzahl und Fläche der Gasträume</b>			
Anzahl		Gastraumfläche in m <sup>2</sup>	
Gastraum		m <sup>2</sup>	
Gastraum		m <sup>2</sup>	
Gastraum		m <sup>2</sup>	
Saal		m <sup>2</sup>	
Terrasse		m <sup>2</sup>	
Veranda/Wintergarten		m <sup>2</sup>	
Hofgarten		m <sup>2</sup>	
Vorgarten		m <sup>2</sup>	
auf öffentlichen Straßenland:			
Ja		Nein	
<b>22 Anzahl der Nebenräume</b>			
Küche/n			
Lebensmittellagerraum/räume			
Lebensmittelkühlraum / Bierkeller			
Abstellraum/räume			
Flur/e			
Spültoilette (geschlechtsneutrale Toilette)			
Damentoilette		mit Vorraum	ohne Vorraum
Herrentoilette		mit Vorraum	ohne Vorraum
		Spülabororte	Urinal/e
Behindertentoilette/n			

Arbeitnehmendenraum/räume		
Arbeitnehmendoilette/n		
Treppe/n		
<b>23 Eingangsbereich</b>		
Die Eingangstür ist mindestens 90 cm breit und öffnet nach außen.		
ja	nein	wird umgebaut
Der Eingang zur Gaststätte ist stufenlos.		
Im Eingangsbereich befindet sich 1 Stufe mit einer Höhe von:		
Höhe der Stufe 3-18 cm		
Höhe der Stufe		
mobile Rampe vorhanden		
Piktogramm vorhanden		
Rufsystem vorhanden		
Im Eingangsbereich befinden sich	Stufen, Gesamthöhe der Stufen	.
<b>24 Bauliche Veränderungen der Betriebsräume / Änderung der Betriebsart sind beabsichtigt</b>		
Nein	Ja, und zwar Folgende:	
<b>25 Grundriss oder sonstige Bauzeichnung/en aller Betriebs- und Nebenräume im Maßstab 1:100 einschließlich der Maße ist/sind beigefügt.</b>		
ja	nein (nur falls evtl. vorhandene Zeichnung ausreicht.)	

<b>26 Es handelt sich um eine Rauchergaststätte</b> (Ausnahmeregelung gemäß § 4a NRSB Berlin)			
Nein.			
Ja, und			
die Anzeige über die Kennzeichnung als Rauchergaststätte liegt vor.			
die Anzeige über die Kennzeichnung als Rauchergaststätte wird nachgereicht.			
<b>27 Es ist vorgesehen</b>			
Musikdarbietungen	Nein.	Ja, und zwar	Tonträger Livemusik
Video-/Filmvorführungen		Nein	Ja
Schaustellungen von Personen (bspw. Striptease)		Nein	Ja
<b>28 Spielbetrieb</b> (Aufstellen von Geld- oder Warenspielgeräte)			
Nein.			
Ja, es sollen			
Geldspielgeräte aufgestellt werden.			
Warenspielgeräte aufgestellt werden.			
Das Aufstellen erfolgt			
durch den Antragstellenden.			
durch einen anderen Gewerbetreibenden.			
<b>29 Unterrichtungsnachweis einer Industrie- und Handelskammer ist vorhanden.</b>			
Nein, wird nachgereicht.			
Ja, und zwar am			
durch die IHK			

**Erklärung:**

Mir ist bekannt, dass ich mit der beabsichtigten gewerblichen Tätigkeit erst beginnen darf, wenn ich im Besitz der dazu erforderlichen Erlaubnis bin. Die Zuwiderhandlung stellt nach § 144 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe d GewO eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einer Geldbuße bis zu 5.000,00 Euro geahndet werden kann.

Mir ist außerdem bekannt, dass ich als Gastwirt:in bei Aufstellung von Spielgeräten mit Gewinnmöglichkeit durch geeignete Aufsteller:innen gem. § 2 Abs. 4 i. V. m. § 8 Abs. 3 GlüStV 2021 verpflichtet bin an dem spielformübergreifenden Sperrsystem (OASIS) teilzunehmen.

Die Nichterfüllung der Pflicht zur Identifizierung und dem Abgleich der Spieler mit der OASIS Sperrdatei sowie der Pflicht zum Ausschluss von gesperrten Spielern von Glücksspielen stellt eine Ordnungswidrigkeit gemäß § 28a Abs. 1 Nr. 29 bis 31 GlüStV 2021 dar.

Die fortdauernde bzw. wiederholte Nichtbeachtung öffentlich-rechtlicher Vorschriften kann zur Annahme der Unzuverlässigkeit des Gewerbetreibenden führen. Folge kann die Untersagung der künftigen Gewerbeausübung wegen Unzuverlässigkeit gegenüber dem Gewerbetreibenden bzw. der Gesellschaft sowie gegenüber deren Vertretungsberechtigten selbst sein (vgl. § 35 Abs. 1 und Abs. 7a GewO).

Im Rahmen der Antragstellung wurde ich darauf hingewiesen, dass die heute erfolgte Festsetzung der Verwaltungsgebühr zunächst vorläufig unter Vorbehalt einer Anhebung erfolgt ist, da sich die Gebühr nach dem tatsächlichen Verwaltungsaufwand bemisst. Dieser ist erst dann abschließend zu beurteilen, wenn die Erlaubnis erteilungsfähig ist.

Ich versichere die Richtigkeit der voranstehenden Angaben.

Die im Antragsvordruck seitens der Sachbearbeiterin/des Sachbearbeiters vorgenommenen handschriftlichen Ergänzungen und Änderungen erfolgten in meinem Beisein und mit meinem Einverständnis.

Datum

Unterschrift

**Einverständniserklärung:**

Ich bin damit einverstanden,

- dass die von meinem Betrieb im Rahmen des Erlaubnisverfahrens angefertigten Fotos in einer Bilddatei der Erlaubnisbehörde gespeichert werden.
- dass die erteilte Erlaubnis gemäß § 15 Abs. 1 GastG zurückgenommen werden muss, wenn ich sie vorsätzlich durch unrichtige Angaben erwirkt habe.
- dass ich nach § 28 GastG ordnungswidrig handle, wenn ich mit dem Ausschank von alkoholischen Getränken vor dem Empfang der Erlaubnis beginne bzw. nach dem Ablauf der vorläufigen Erlaubnis diesen Ausschank fortsetze.

Die Ordnungswidrigkeit kann mit einem Bußgeld geahndet werden.

Datum

Unterschrift

**Erklärung bei Übernahme eines Betriebes, der verändert werden soll:**

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die beantragte vorläufige Erlaubnis gemäß § 11 GastG nur im Rahmen der letzten (endgültigen) Erlaubnis erteilt wird. Ich werde die Gaststätte nur im Rahmen dieser Erlaubnis betreiben, bis über meinen Antrag auf Erteilung der (endgültigen) Erlaubnis nach § 2 Abs. 1 GastG entschieden ist.

Datum

Unterschrift